

## **Ausbildung zur Wortgottesdienstleiterin absolvierten Helga Fischer und Reischauer Elisabeth**

Als unser Herr Pfarrer Miggisch im September 2012 weitere 2 Pfarren übernommen hat wurden Helga und ich gefragt ihn bei Ausnahmefällen bei der Leitung der Gottesdienste zu unterstützen.

Helga ist Volksschullehrerin im Ruhestand, hat zwei erwachsene Kinder und 2 Enkelkinder.

Ich bin Religionslehrerin an der NMS Raab und Riedau und habe zwei Kinder.

Die sonntägliche Eucharistiefeier ist nur noch zweimal im Monat möglich, die weiteren Sonntagsgottesdienste werden als Wort- Gottes- Feiern gefeiert. Unsere Motivation Ja zu sagen war unterschiedlich, doch eines war uns allen bewusst, die Kirche darf nicht geschlossen bleiben, weil kein Priester da ist. Die Gemeinde soll sich auf jeden Fall versammeln, um Gottes Wort zu hören und sich singend und betend im Glauben zu stärken. Die Heilige Schrift ermuntert uns dazu. „Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch. Belehrt und ermahnt einander in aller Weisheit! Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder, wie sie der Geist eingibt, denn ihr seid Gottes Gnade“ (Kol 3,16).

Eine solche „Wort-Gottes-Feier“ ist keine Privatsache, sie ist Gottesdienst der Kirche, zu deren Leitung Frauen und Männer vom Bischof beauftragt werden. Wer sie mitfeiert, entspricht dem Sinn der Sonntagspflicht.

Allerdings: Eine Wort- Gottes- Feier am Sonntag anstelle der Eucharistiefeier ist und bleibt ein Handeln aus der Not heraus. Die Eucharistie ist für den Sonntag grundlegend.

„Herrentag“ und Herrenmahl! Gehören zusammen. Christus ruft uns an Seinen Tisch als seine Gemeinde. „Empfangt, was ihr seid: Leib Christi, damit ihr werdet, was ihr empfangt: Leib Christi“ (Augustinus) . Die Kirche als Leib Christi lebt vom Leib Christi der Eucharistie. Darum gibt es zur Eucharistiefeier nur schwer eine Alternative.

Auszüge aus Franz Kamphaus (Bischof vom Limburg),

Tut dies zu meinem Gedächtnis. Worum es beim Sonntagsgottesdienst geht.

Helga Fischer leitet ihre erste Wort- Gottes- Feier zu Maria Himmelfahrt (Kräuterweihe) 2013.

Reischauer Elisabeth leitet ihre erste Wort- Gottes Feier bei der Familienmesse am 29. September 2013.

Elisabeth Reischauer